Bekanntmachung gemäß § 4 der Verordnung zur Regelung des Verfahrens bei Zulassung und Überwachung industrieller Abwasserbehandlungsanlagen und Gewässerbenutzungen (Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung – IZÜV)

Kreis Warendorf, Amt für Umweltschutz und Straßenbau – Landwirtschaftliche Wasserwirtschaft

Aktenzeichen 66.42.04-06-9669

48231 Warendorf, den 02.09.2024

Der Kreis Warendorf, Waldenburger Straße 2, 48231 Warendorf, hat der Firma DMK Eis GmbH & Co. KG, Münsterstraße 31, 48351 Everswinkel mit Datum vom 29.08.2024 eine wasserrechtliche Erlaubnis mit folgendem Tenor erteilt:

auf Ihren Antrag vom 22.12.2016 erteile ich Ihnen die wasserrechtliche Erlaubnis

gemäß §§ 8 und 9 in Verbindung mit §§ 10 und 18 Abs. 1 WHG, das auf den Grundstücken Münsterstraße 31 (Deutsches Milchkontor; Gemarkung Everswinkel, Flur 32, Flurstücke 356, 357 und 387) und Münsterstraße 46 (Tiefkühlcenter Everswinkel GmbH; Gemarkung Everswinkel, Flur 5, Flurstücke 122, 123 und 125)

anfallende Niederschlagswasser in ein Gewässer einzuleiten.

Befristung: Die Erlaubnis ist **bis zum 31.08.2034** gültig.

I. Zweck und Art der Einleitung:

Das abfließende Niederschlagswasser des Hauptbetriebes (ca. 3,2 ha) wird über Sammelleitungen dem Regenklärbecken zugeführt. Von dort fließt es durch einen Überlauf in das Regenrückhaltebecken 2. Das ablaufende Wasser fließt dann über einen Drosselschacht in ein Gewässer (Einleitstelle 1). Die Einleitmenge wird durch die Drossel auf 80 l/s begrenzt.

Das anfallende Niederschlagswasser des Tiefkühlcenters (ca. 3,1 ha) wird in das Versickerungsbecken des DMK eingeleitet und dort zur Versickerung gebracht.

Das abfließende Niederschlagswasser aus dem Bereich des Hochregallagers (ca. 0,30 ha) wird über das Regenrückhaltebecken (RRB) 1 zurückgehalten, auf 5 l/s gedrosselt und über eine Leitung in das RRB 2 eingeleitet.

Die anfallenden Niederschläge im Bereich Parkplatz 1 (1800 qm) werden einem Mulden-Rigolen-System zugeführt. Eine Notentwässerung ist an die Entwässerung des Hauptbetriebes angeschlossen.

Die anfallenden Niederschläge im Bereich Parkplatz 2 (1653 qm) werden einem Mulden-Rigolen-System zugeführt. Die Notentwässerung erfolgt als freier Überlauf in das RRB 1.

I. Einleitungsstellen:

Einleitungsstelle E1 (Hauptbetrieb und Hochregallager)

Gemarkung Everswinkel, Flur 32, Flurstück 521

ETRS89/UTM-Koordinaten

Ostwert: 419661,0

Nordwert: 5753461,0

Die erlaubte Einleitungsmenge beträgt:

80,0	l/s
25.200	m ³ /a

Die Einleitung erfolgt in ein oberirdisches namenloses Gewässer .

Einleitungsstelle E2 (Versickerungsbecken, Tiefkühlcenter):

Gemarkung Everswinkel, Flur 32, Flurstück 520

ETRS89/UTM-Koordinaten (Mittelpunkt Versickerungsbecken)

Ostwert: 419627,0

Nordwert: 5753559,0

Die erlaubte Einleitungsmenge beträgt:

949,0	l/s
22.320	m ³ /a

Einleitungsstelle E3 (Muldenversickerung Parkplatz 1):

Gemarkung Everswinkel, Flur 32, Flurstück 357

ETRS89/UTM-Koordinaten (Mittelpunkt Mulde-Rigole)

Ostwert: 419961

Nordwert: 5753538

Die erlaubte Einleitungsmenge beträgt:

153,0	l/s
1.300	m ³ /a

Einleitungsstelle E4 (Muldenversickerung Parkplatz 2):

Gemarkung Everswinkel, Flur 32, Flurstück 357

ETRS89/UTM-Koordinaten (Mittelpunkt Mulde-Rigole)

Ostwert: 419992,0

Nordwert: 5753478,0

Die erlaubte Einleitungsmenge beträgt:

34,60	l/s
1.190	m ³ /a

Der Erlaubnisbescheid enthält folgende Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Münster (Piusallee 38, 48147 Münster oder Postfach 80 48, 48043 Münster) erhoben werden.

Ich weise darauf hin, dass der Genehmigungsbescheid unter Auflagen ergangen ist.

Der Erlaubnisbescheid liegt nach Bekanntgabe im Amtsblatt ab dem folgenden Werktag zwei Wochen während der Dienststunden beim:

Kreis Warendorf, Waldenburger Straße 2, 48231 Warendorf im Raum E 2.110:
montags bis donnerstags 08:00 Uhr – 16:00 Uhr
freitags 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Zusätzlich ist der Bescheid - ohne Unterlagen - im Internet unter www.kreis-warendorf.de (Aktuelles - Bekanntmachungen - Wasserwirtschaft) einsehbar.

Der Genehmigungsbescheid und seine Begründung können bis zum Ablauf der Klagefrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich oder elektronisch beim Kreis Warendorf, Amt für Umweltschutz und Straßenbau, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf angefordert werden.

Kreis Warendorf
Im Auftrag

Knab